

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

8.3.1863 (No. 66)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Sonntag den 8. März 1863.

## Danksagungen.

Nr. 3184. Von einer Gesellschaft im Darmstädter Hof am Friedrichstage erhielten wir für das hiesige Bürgerhospital den Betrag von 4 fl. 42 kr., wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 6. März 1863.

## Groß. Hospital-Commission.

v. Neubronn.

Blattner.

Nr. 2629. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 5 fl. von E. K. aus einer Ehrenfränkungsflage herrührend; 2 fl. 20 kr. aus der Leichenkasse der Schuhmacherzunft; an Zeugengebühren: 24 fr. von Hrn. Kaufmann Nobel; 12 fr. von Hrn. Kanzleiasistent Bayer; 12 fr. von Frau Mathilde Gumprecht; 12 fr. von Hrn. A. Mahler; 12 fr. von Frau S. Mahler. Wir danken für diese Gaben.  
Karlsruhe, den 7. März 1863.

## Groß. Armenkommission.

Richard.

## General-Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Handels- und Fabrikstandes, einschließlich der Buchhändler, werden hiermit zu einer Generalversammlung (im Lokale der Eintracht) auf  
**Montag den 9. März, Abends 5 Uhr,**  
eingeladen.

Die Tagesordnung ist:

- 1) Berathung des Statutenentwurfs für den neu zu gründenden Handelsverein;
- 2) Berathung und Feststellung des Budgets für 1863;
- 3) Bestimmung der Jahresbeiträge der Mitglieder für 1863;
- 4) Wahl von 10 Mitgliedern in den Vorstand des Vereins (Handelskammer);
- 5) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission für das Jahr 1863 und
- 6) Vorschläge wegen Haltung öffentlicher Vorlesungen (zunächst über das Handelsgesetzbuch).

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um möglichst zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 7. März 1863.

## Die Handelskammer.

## Privatspargelgesellschaft.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Volljährige, dahier wohnende Personen, müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 fr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden **Mittwoch Nachmittag** von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Ansehen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 5807 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,624,874 fl. 30 fr., worunter sich 46,780 fl. 40 fr. gutgeschriebene Zinsen und 46,539 fl. 24 fr. Dividende befinden, zu fordern hatten.

Das Activovermögen der Gesellschaft beträgt 1,656,905 fl. 35 fr.  
In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der nach Abzug der gutgeschriebenen Dividende 30,231 fl. 5 fr. beträgt.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle 2 Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1863.

Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Nr. 2878. Karl Schumacher von Karlsruhe, beim großh. Feldartillerie-Regiment hier, hat sich aus seiner Garnison unerlaubt entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen vier Wochen dahier zu sistiren, widrigenfalls er in die gesetzliche Strafe verfällt und des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt werden wird.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt. Karlsruhe, den 28. Februar 1863.  
Großherzogl. Stadtamt.  
v. Neubronn. Blattner.

### Bekanntmachung.

Steinkohlenlieferung für die Militärverwaltung betreffend.

Die Lieferung des für die Zeit vom 1. Juli 1863/64 erforderlichen Bedarfs der Militärverwaltung an Ruhrer Grubenkohlen, und zwar:

	Zentner
für die Garnison Karlsruhe mit Durlach	14,000
" " Mannheim	5,800
" " Bruchsal	1,600
" " Rastatt	5,300
" " Rehl	11,000
" " Freiburg	3,000
" das Montirungs-Commissariat Ettlingen	600
Zusammen	31,300

wird im Soumissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche die Lieferung des Bedarfs einzelner Orte oder des ganzen Quantums zu übernehmen beabsichtigen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit deutlicher Bezeichnung des Preises pro Zentner und des Namens der Garnison versehen, mit der Aufschrift:

### „Steinkohlenlieferung“

längstens bis Montag den 30. März 1863, Vormittags 10 Uhr, portofrei an das Großherzogliche Kriegs-Ministerium einzusenden oder in die hier aufgestellte Soumissionslade einzulegen.

Die Lieferung der Kohlen, welche in bestem Ruhrer Fettschrot zu bestehen haben, muß frei in die Magazine erfolgen, und zwar im Laufe des Sommers 1863 längstens bis Ende September.

Auf diejenigen Soumissionen, welche die Steinkohlen direct aus den Gruben zu liefern im Stande sind, wird vorzugsweise Rücksicht genommen, und behält sich daher die Großh. Kriegsverwaltung die Wahl unter den Soumissionen vor.

Das Nähere der Lieferungsbedingungen ist bei den Garnisons-Commandantschaften und dem Montirungs-Commissariat zu ersehen.  
Karlsruhe, den 3. März 1863.

Secretariat

des Großherzoglichen Kriegs-Ministeriums.

### Bekanntmachung.

Folgende städtische Rechnungen: a. der Stadt- und Gewerkschaftskasse pro 1862, b. der neuen

Wasserleitungskasse von ihrem Entstehen bis mit 31. Dezember 1862, sind gestellt, liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen 14 Tage lang in dieseitiger Kanzlei auf, und es findet deren öffentliche Verkündung Montag den 23. d. M. statt.  
Karlsruhe, den 4. März 1863.

Gemeinderath.

Malisch.

Dölling.

### Fahrradversteigerung.

Dienstag den 10. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Durlachertorstraße, im Hause Nr. 22, Mannsleider, Bettung, Weißzeug, Schreiwert und verschiedene Gegenstände, worunter sich Mayrergeschirr befindet, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. März 1863.

Röffel, Waisenrichter.

### Brennholzversteigerung zu Marau.

Die Unterzeichneten lassen bis künftigen Montag, als den 9. d. M., Nachmittags um 1 Uhr, auf ihrem Holzlager eine Partie eichene und buchene Späne und Abfallholz versteigern.

Gebrüder Gehrlein.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Malienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Kammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnung mit Laden u. Wohnung mit Stallung zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein Laden nebst drei Zimmern und Küche auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine aus drei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkoven bestehende Wohnung, sowie Stallung für 4 Pferde zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kangestrasse Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche und gesunde neuerbaute Wohnung auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, an der Eisenbahn gelegen, bestehend in einem Salon nebst fünf Zimmern, Küche und Zugehör, sowie einem schönen Obst- und Gemüsegarten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
Borberer Zirkel Nr. 3 sind zwei große schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde ist auf den 15. d. M. oder 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten in der großen Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

Ein kleines, freundliches Zimmer, gut möblirt, ist sehr billig sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

### Wohnungsgeſuch.

Ein lediger Herr ſucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, wo möglich zwischen der Langenstraße und dem Schloßplaz. Adreſſen unter Chiffre M. F. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmergeſuch.

Ein lediges Frauenzimmer wünſcht ſogleich oder auf Oſtern ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen im weſtlichen Theile der Stadt zu mieten. Beſitzer ſolcher wollen ihre Adreſſe im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Vermiſchte Nachrichten.

[Dienſtantrag.] Es wird auf nächſtes Ziel ein Dienſtmädchen geſucht, das gut waſchen und pugen und ſich mit guten Zeugniffen ausweiſen kann, dabei wird guter Lohn zugeſichert. Näheres iſt zu erfahren neue Kronenſtraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienſtantrag.] Ein tüchtiges Hausmädchen, welches ſchon in Wirthſchaften war, wird geſucht Langeſtraße Nr. 175 im erſten Stock.

[Dienſtantrag.] Geſucht wird auf kommende Oſtern ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann. Zu erfragen Jähringerſtraße Nr. 62 im zweiten Stock.

[Dienſtanträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut weihnähen und Kleider machen kann, das andere zu einem ſchon erwachſenen Kinde, beide mit guten Zeugniffen verſehen, finden auf kommende Ziel Stellen: Langeſtraße Nr. 139 im Laden bei Adolph Ettlinger.

[Dienſtantrag.] Ein ſolides Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln und Reinigen der Zimmer wohl erfahren iſt, wird ſogleich oder auf Oſtern geſucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waſchen, pugen und bügeln kann, wird auf Oſtern in Dienſt geſucht. Näheres Kreuzſtraße Nr. 6.

[Dienſtantrag.] Ein einfaches Mädchen, das kochen, waſchen und pugen kann, wird ſogleich in Dienſt geſucht; es mögen ſich jedoch nur ſolche melden, die gute Zeugniffe aufzuweiſen haben. Zu erfragen Waldſtraße Nr. 43.

[Dienſtantrag.] Eine gute Köchin, die auch ſonſtigen häuslichen Geſchäften ſich unterzieht, wird auf Oſtern in Dienſt geſucht. Näheres in der Langenſtraße Nr. 124 unten.

[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waſchen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, findet auf Oſtern eine Stelle. Zu erfragen Reuthorſtraße Nr. 5 im Hinterhaus.

[Dienſtanträge.] Nach Mühlburg werden zwei ordentliche reinliche Mädchen, wovon das eine etwas Feldgeſchäft und das andere häusliche Arbeiten verſtehen muß, auf künftige Oſtern in Dienſt geſucht. Gute Zeugniffe ſind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienſtantrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, ſchön waſchen und pugen kann, auch ſich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Oſtern eine Stelle. Zu erfragen beim Thorwart am Friedrichsthor.

[Dienſtantrag.] Es wird ein braves, leiſtiges Mädchen, welches waſchen, pugen, kochen, aber hauptſächlich ſchön ſpinnen kann, auf Oſtern zu einer kleinen bürgerlichen Familie in Dienſt geſucht. Zu erfragen Waldhornſtraße Nr. 40 im untern Stock.

[Dienſtantrag.] Ein braves Mädchen, das kochen und nähen, ſowie die ſonſtigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Oſtern geſucht in der Spitalſtraße Nr. 30 parterre.

[Dienſtantrag.] Es wird ein braves und ſolides Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, geſucht. Zu erfragen bei Hrn. Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

[Dienſtantrag.] Auf Oſtern wird ein ſolides Mädchen geſucht, welches gut kochen, waſchen und pugen kann. Näheres Karl-Friedrichſtraße Nr. 17 im dritten Stock.

[Dienſtantrag.] Ein ſittliches Mädchen, das mit guten Zeugniffen verſehen iſt und Liebe zu Kindern hat, kann auf Oſtern eine Stelle erhalten. Wo? iſt Langeſtraße Nr. 104, bei Joſef Ettlinger zu erfahren.

[Dienſtantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waſchen und pugen kann, entweder ſogleich oder bis Oſtern geſucht. Zu erfragen alte Herrenſtraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waſchen und pugen kann und gute Zeugniffe beſigt, wird auf Oſtern in Dienſt geſucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

[Dienſtantrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit der Pflege eines Kindes vertraut iſt, wird auf Oſtern in Dienſt geſucht. Gute Zeugniffe werden verlangt. Näheres Spitalſtraße Nr. 43 im untern Stock.

[Dienſtgeſuch.] Ein ſolides, reinliches Mädchen, welches ſchon nähen, bügeln, ſpinnen, waſchen und pugen kann, beſonders allen häuslichen Arbeiten vorzuſehen im Stande iſt, auch Liebe zu Kindern hat, wünſcht auf Oſtern eine Stelle bei einer Herrſchaft als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenſtraße Nr. 10.

[Dienſtgeſuch.] Ein ſolides Mädchen, das allen feinen weiblichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht bis Oſtern eine Stelle als Jungfer oder zu einem erwachſenen Kinde hier oder auswärts. Näheres Erbprinzenſtraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder auch zur Aufsicht einer Haushaltung. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, Kleider machen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, als Zimmermädchen schon einige Zeit gedient hat und sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weihnähen und Bügeln gründlich erlernte, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langstraße Nr. 127.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und auch im Weihnähen erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, das gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 b.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 2 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, und auch alle übrigen Hausgeschäfte versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten, entweder in die Zimmer oder zu einer stillen Familie, steht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18, im Hinterhaus ebener Erde; man bittet aber sich nicht vor Nachmittag 1 Uhr hin zu bemühen.

**Kapitalgesuche.**

Ein Kapital von 400 — 600 fl. wird aufzunehmen gesucht. Näheres unter Chiffre M. S. auf dem Kontor des Tagblattes.

Auf ein hiesiges Haus werden 600 — 800 fl. gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein Kapital von 3000 fl. wird gegen genügende Sicherheit auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Näheres Langstraße Nr. 171 im zweiten Stock.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein junger Mensch von 14 bis 18 Jahren

wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

**Lehrlings-Gesuch.**

Auf Ostern kann ein gestitteter junger Knabe sein Unterkommen finden und erhält von der ersten Woche an Lohn bei

**J. Petry, Juwelier und Ringfabrikant.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mensch sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten.

**Johann Köppler, Büchsenmacher, Langstraße Nr. 120.**

**Verloren.**

Vor vierzehn Tagen verlor ein Dienstmädchen von der Eisele'schen Bierbrauerei bis in das Nachbarhaus einen schwarzseidenen Leib. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der genannten Bierbrauerei im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Letzten Mittwoch ist aus meiner Wirthschaft ein Heberzieher von schwarzbraunem Buchstein, wahrscheinlich aus Berseben, mitgenommen worden. Um dessen baldgefällige Rückgabe bittet **C. Beck, Restaurateur.**

**Vermisster Hund.**

Ein junger Schnauzer, sog. Rattenfänger, von graugelber Farbe ist abhanden gekommen. Wer denselben Lammstraße Nr. 7 zurüchbringt oder zu dessen Wiedererlangung etwas beiträgt, erhält 1 fl. Belohnung.

**Karlsruhe. Hausverkauf.**

Ein wohl erhaltenes Wohnhaus, mittlerer Größe, welches gut rentirt, in ziemlich centraler und angenehmer Lage der Stadt, sowohl für einen Geschäfts- als auch für einen Privatmann geeignet, ist unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt von 11 bis 1 Uhr der Beauftragte

**Adolph Goldschmidt, Häuser- und Güter-Agent, Jähringerstraße Nr. 79.**

**Piano-Verkauf.**

Stuttgarter Tafelpianos mit 7 Octaven von vorzüglich schönem Tone und reicher Ausstattung von **C. Blaedel** empfiehlt

**Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.**

**Klavier-Verkauf.**

Mehrere sehr gut erhaltene Klaviere mit 6 1/2 und 6 Octaven empfiehlt zu billigem Preis

**Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.**

**Verkaufsanzeigen.**

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein fast noch neuer **Confirmationsrock** für einen ziemlich großen Knaben billig zu haben.

Ein noch neues modernes **Kinder-Chaischen**, billig taxirt à 25 fl. ist zu haben Amalienstraße Nr. 19.

**Kaufgesuche.**

Eine eiserne **Geldkiste** von mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau **W. Kölmlein**, Herrenstraße Nr. 16.

Es wird eine gut erhaltene **Kinderbettlade** und ein **Kommod** zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 7 im untern Stock.

**Anzeige.**

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der **Möbelhandlung und Verleihanstalt von Moris Rentlinger**, Kronenstraße Nr. 10.

**Anzeige und Empfehlung.**

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die feinsten Handarbeiten im **Kleidernachen, Frühjahrs-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer**, welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu erlernen wünschen, täglich in **Unterricht zu nehmen**, da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

**M. Collet,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

**Empfehlung.**

Eine perfekte **Büglerin** empfiehlt sich außer dem Hause; auch wird feine **Wäsche** im Hause zum **Bügeln** angenommen. Zu erfragen **Durlacherthorstraße Nr. 107**, nahe beim **Friedrichsthor**.

**Empfehlung.**

Ein **Weber** vom Lande, erfahren in allen Arten **Leinwand** und **Tischtuchweben**, empfiehlt sich mit billiger und solider Arbeit. Auskunft gibt seine **Schwester**, wohnhaft **Amalienstraße Nr. 55** im zweiten Stock.

**Anerbieten.**

Sehr gute **reinkliche Kost** wird außer dem Hause verabreicht, wozu noch einige **Damen** oder **kleine Familien** gesucht werden. Das Nähere auf dem **Kontor des Tagblattes**.

Für den „**Schwäbischen Merkur**“ wird auf **1. April** ein **Mitleser** gesucht. Näheres **Erbprinzenstraße Nr. 16** im untern Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Münchener Spatenbräu**,

vorzüglicher **Dualität**, empfiehlt

**Friedrich Nömboldt,**

Langestraße Nr. 233.

**Gewirkte Châles**

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Leipheimer & Weeber,**

**Corsetten,**

solide **Handarbeit**, in weiß und grau und in verschiedenen Sorten

**Crinolinen,**

überzogene, weiße und graue, elegante **Facon**,

**Chemisetten, Unterärmel,****Glacé-Handschuhe**

für **Herren** und **Damen** billigt bei

**Ferdinand Strauß,**

Eck der **Jähringer** und **Kronenstraße Nr. 26**.

**Für Confirmanden**

empfehle ich **Corsetten** von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., ebenso **Crinolinen** von 48 kr. bis 9 fl.

**S. S. Dreyfus, Wittwe,**

Langestraße Nr. 122.

**Für Confirmanden**

empfehle ich die so eben angekommenen großen Sendungen

**glatter und faconirter Wolls, Batist, Kausook, Piqué, Reifzeuge, abgepaßte Röcke, Taschentücher.**

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

**Evangel. Gesangbücher,**

elegant und dauerhaft gebunden, in **Leder, Sammt** etc., von 36 kr. bis 8 fl., empfiehlt in großer Auswahl

**G. Schmidt,**

Spitalstraße Nr. 31

(Sophienschule).

**Erddöl,**

feinst gereinigt und wasserhell, empfiehlt billiger

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

**Friedrich Römhildt,**  
 Langestraße Nr. 233,  
 empfiehlt wieder frisch geräucherter ächte  
**Frankfurter Brat-, Leber-, Cervelat- und Blutwürste, westphälischen Schinken, Mailänder Salami, Göttinger, Braunschweiger und ächte Lyoner Wurst.**

**Louis Zipperer,**  
 Eck der Langen- und Waldhornstraße,  
 empfiehlt  
 feinsten, saftigen prima **Emmenthaler Käse;**  
 weichen prima **Limburger Käse;**  
 feinst marinierte **Heringe,**  
**Sardellen, Capern, Citronen** u. u.

**Schweizer Käse,**  
 per Pfund 24 kr., empfiehlt bestens  
**S. A. Sönnig,**  
 Waldhornstraße Nr. 54.

Unterzeichneter empfiehlt seine **Kaffee-, Thee- und Dessert-Bäckereien,** sowie auch **Obst-, Käse-, Mandel- und Braunschweiger Kuchen, Kugelhupf** u.;  
 seine **Vanille- und Gewürz-Chocolade,** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten;  
**Drops, Papilloten, Pfeffermünz, Haselnüsse, Chocoladebohnen, Früchte-Bonbons, Himbeere, acht amerikanische Malzbombons.**

**Louis Ruff,**  
 Langestraße Nr. 211.

**Ausverkauf.**  
 Brillen, Nasenklemmer, Lorgnetten, Feldstecher, Theaterperspektive, Thermometer, Barometer, Stereoscopbilder, Loupen, Maßstäbe, Reizzeuge und einzelne Reizzeugtheile u. zu sehr herabgesetzten Preisen empfehlen  
**Said & Neu,** Waldstraße Nr. 7.

**Bettfedern u. Flaumen,**  
 vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**Marie Meister,** Leinwandhandlung,  
 Karlsstraße Nr. 31.

**Schloß Ortenberger**  
 rein gehaltener 1857r weißer Wein wird in den gesetzlichen Quantitäten zu 44 fl. per Dhm verkauft; **Carlsstraße Nr. 26,** und bittet man gefällige Bestellungen bis längstens 25. März dasselbst abzugeben.

Englische, Brüsseler und  
 italienische  
**Strohüte**  
 neuester Façon

billigst bei  
**C. Th. Bohn.**

**Anzeige.**  
 Mein Lager in gemalten **Fensterrouleaux** von der gewöhnlichsten bis zur feinsten Sorte, wie **Fensterstramin,** glatt und bedruckt, in allen Breiten, ist nebst allen Sorten **Barchent- und Bodenwachstuch, Ledertuch** auf's Reichste assortirt.

**S. S. Drenfus Wittwe,**  
 Langestraße Nr. 122.

**Ausgesetzt**  
 eine Partie **Hutbänder** von 12—16 kr. an,  
 schwarze feine **Federn** zu 30 kr. per Stück,  
 breite **faconirte Vorhangstoffe** zu 10 kr. per Elle,  
 schwere **Reisröcke,** von **englischem Stahl** gearbeitet, von 48 kr. an.

**Adolph Drenfus,**  
 Zähringerstraße Nr. 61.

**Anzeige.**  
 Den **respecivren Bauunternehmern** hiesiger Stadt und Umgegend empfehlen wir hiermit alle Sorten **Ofen, Herde und Abtrittsröhre** u., wovon wir stets großes Lager halten, zu billigen Preisen.  
**Dr. Krämer & Bähr,**  
 Adlerstraße Nr. 26.

**Photographie-Albums**  
 eine sehr schöne Auswahl zu äußerst billigen Preisen erlaube ich mir bestens zu empfehlen.  
**Louis Döring,**  
 Papier- und Schreibmaterialienlager,  
 Ritter- und Langestraße Nr. 153.

**Handschuhwascherei.**  
 Amalienstraße Nr. 11 werden **Glacé-Handschuhe** in allen Farben schön rein und ganz geruchlos, das Paar zu 6 kr., gewaschen.  
**Martin, Wittwe.**

### Confirmationsgeschenken

empfehle ich eine reiche Auswahl gediegener **evangelischer und katholischer Gebet- und Andachtsbücher** (letztere auch in eleganten französischen Sammelbänden), **Gesangbücher, Bibeln, Testamente** und sonstiger zu dem Zweck entsprechender Bücher.

**Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.**

### Amerikanisches Erdöl (Petroleum),

gut gereinigtes, empfiehlt billigt

**W. C. Born,**

innerer Zirkel Nr. 15.

### Anzeige.

Eine neue Sendung **Brückenwaagen** von jeder Tragkraft, sowie englische **Ladenwaagen** sind wieder bei uns eingetroffen und verkaufen wir solche unter einjähriger Garantie zu sehr billigen Preisen.

**M. Krämer & Bahr,**

Adlerstraße Nr. 26.

### Erdöl-Dochte,

sowie wasserhelles Erdöl empfiehlt billigt

**F. A. Sönnig,**

Waldbornstraße Nr. 54.

### Handschuh-Lager

von

**C. Stahl, Langestraße Nr. 107,**

empfehl für Herren feine Stepper 2 fl., tambourite 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 und 42 fr. Für Damen, tambourite 1 fl. 54 fr., 48, 42, 36 und 30 fr. NB. **Handschuhwäscherei und Färberei** in allen Farben und Lederorten.

### Eiserne Kochherde,

welche ihrer vortheilhaften Construction, bedeutendem Ersparniß an Brennmaterial, sehr zu empfehlen sind, werden von jeder Größe zu den billigsten Preisen angefertigt und stehen solche zur gefälligen Ansicht auf bei

**Ludwig Wagner,**

Kreuzstraße Nr. 20.

### Extra-Gebräu

von heute an bei

**G. Schuberg, Brauer.**

### C. Stolz, Uhrmacher,

Langestraße Nr. 195, empfiehlt für **Confirmanden** gut regulirte **Alberne Cylinder-, sowie Spindel-Uhren** zu den billigsten Preisen.

### Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im **Busen der Defen und Herde**. Aufträge wollen bei Herrn **Postreferant Conradin Häggl**, der die **Gefälligkeit** hat, solche anzunehmen, und bei mir, **Langestraße Nr. 31** im dritten Stock, abgegeben werden.

**J. Kunz, Ofenpuger.**

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er das **Poliren der Möbel und Reparaturen** jeder Art derselben annimmt und bestens besorgt. Auch empfiehlt sich derselbe überhaupt in **Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten**, verspricht **reelle und pünktliche Bedienung** und steht **gefälligen Aufträgen** entgegen.

**Friedr. Frank, Schreinermeister,**  
Kasernenstraße Nr. 5.

### Mühlburg.

Mein Lager in allen Sorten **Taschen-Uhren, Pendulen** etc. etc. für deren **Vorzüglichkeit** ich **Jahre lang Garantie** leiste, halte ich zur geneigten **Abnahme** höchst **empfohlen**.

**Carl Moraller, Uhrmacher.**

### Ruhrer Steinkohlen

**von ganz echter und frischer Qualität**, in den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten, werden bei **Abnahme von Wagenladungen (circa 30 Centner)** zu **ermäßigten Preisen** **frachtfrei** in die betreffenden **Wohnungen** geliefert, sowie auch in **kleineren Partien** von **1 Centner** an **fortwährend** von meinem hiesigen Lager zu **bekanntesten billigen Preisen** verkauft.

**Wilhelm Werntgen**  
vor dem Etslingertthor.

### Anzeige.

Im **Gasthaus zum Deutschen Hof** sind **montag den 9. März, 40 Stück ungarische Lauferschweine** zu verkaufen.

**Dietsche, Schweinhändler**  
aus Freudenstadt.

### Café Haar

empfehl

**Münchener Spatenbräu-Lagerbier.**



### Öffentliches Lob.

Wir finden uns veranlaßt, im Interesse der Hausfrauen auf die schon in verschiedenen Blättern empfohlenen Umbach'schen Dampfschöpfe (bei Herrn Kaufmann Louis Klein zu haben) aufmerksam zu machen. Aus eigener Erfahrung können wir dieselben sowohl hinsichtlich der Ersparniß an Holz und Zeit, als auch der Vortreflichkeit der darin bereiteten Speisen empfehlen.

Mehrere Damen.

### Bitte.

Die Unterzeichnete bittet um genaue Auskunft, wo Herr **Leibbrand** logirt, oder wenn er nicht mehr hier ist, wo er sich gegenwärtig aufhält.

**Karoline Schmidt,**  
in der Sophienschule.

### Erklärung.

Den über das Ableben des Herrn Adolf von Märjch ausgestreuten Gerüchten fühle ich mich als behandelnder Arzt mit der Erklärung entgegenzutreten veranlaßt, daß Herr von Märjch nach vieljährigem Leiden und mehrtägiger schwerer Erkrankung eines natürlichen Todes gestorben ist.

Karlsruhe, den 7. März 1863.

**Schuberg,** prakt. Arzt.

### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern früh 8 Uhr unser liebes Kind, **Friedrich Born,** nach dreiwöchentlichem Unwohlsein, in einem Alter von nicht ganz 2 Monaten, zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern.

### Todesanzeige.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Freunden und Bekannten die Anzeige des heute Nacht plötzlich erfolgten Hinscheidens des Herrn **Professors M. Wertheim** zu ertheilen.

Karlsruhe, den 7. März 1863.

Die Hinterbliebenen.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag den 8. ist Vormittags **präcis 11 Uhr** Probe.

### Gewerbe-Verein.

Dieserjenige Lehrlinge, welche Concursarbeiten angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben innerhalb 14 Tagen abzuliefern.

Der Ausschuss.

### Gewerbe-Verein.

Montag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale des **Café Beck** allgemeine Sitzung, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung: 1) Wahl der Prüfungsarbeiten für die Concursarbeiten der Lehrlinge, 2) Berichterstattung aus dem Gebiete der technischen Fächer.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. März. 1. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Göt von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

### Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 10. März. 1. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:

**Gegenüber.** Lustspiel in 3 Akten, von **Richard Venedic.** Hierauf, zum Erstenmale: **Der Zigeuner.** Charakterbild in einem Akte von **Berta,** mit Musik von **Conradi.**

### Notizen für Montag 9. März:

Friedrichthal, g. r. Bezirksforst: Holzverfeuerung, aus groß. Hartwalde, Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Friedrichthaler Allee am Blantenloch-Einkenheimer Weg.

### Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6<sup>15</sup>, 11<sup>15</sup> Morgens, 4<sup>15</sup> Nachm.  
Mühlb. Thor „ 6<sup>25</sup>, 11<sup>25</sup> „ 4<sup>52</sup> „  
Mozan Abg. 7<sup>15</sup>, 12 Morgens, 6<sup>15</sup> Abends.

### Gestorben:

- 6. März. Otto Dehler, Feisarlöhrling, ledig, alt 17 Jahre.
- 7. März. Friedrich Ernst, alt 1 Mon., 20 Tage, Vater Born Kaufmann.
- 7. März. Martin Wettheim, Professor, ledig, alt 67 Jahre.
- 7. März. Emil, alt 11 Tage, Vater Thalmann, Heizer.

## Ausverkauf von Frühjahrsstoffen u. Frühjahrsmänteln.

Um vor Beginn der Saison mit meinen vorjährigen Frühjahrsstoffen und Mänteln aufzuräumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Carl Beck**

**S. Wodel,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Poil de Chèvres und Chalys** à 10 und 12 fr. die Elle,  
**Foulards** à 24 und 40 fr. die Elle.

## Zu Confirmations- und Oster-Geschenken

Reise-, Arbeits- und Schreib-  
Necessaire,

Porte-monnaies,

Briefstaschen, Notizbücher,

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,

DAMEN-TASCHEN,

Reiseutensilien

aller Art,

Umbhängtaschen und Flaschen,

Albums, Poesiebücher,

Stiftenskartentäschchen,

Kamm- und Bürstenetuis,

Chinesische Arbeitskörbe.

empfehlen

### Chr. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6,

## Fabrik

in

### Leder-, Galanterie-, Cartonage- Waaren

und

### Photographic-Albums

ihr aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager  
zu festen, billigst gestellten Fabrikpreisen.

Toilettespiegel,

Arbeits-, Handschuh-, Schmuck-,

Toilette- und Flaconkästchen,

Papeterien, Etageres,

Boites de Bijoux,

UHRHALTER,

Schreibzeuge,

Briefbeschwerer,

Tintenweiser,

Photographien

berühmter Persönlichkeiten

und Gemälde

in Visitenkartenformat.

Unterzeichneter bringt hiermit seine

### Photographische Anstalt, Karl-Friedrichstraße Nr. 3,

mit dem Bemerkten wieder in empfehlende Erinnerung, daß von jetzt an die Aufnahmen täglich  
von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr stattfinden.

Ph. Kramm.

### Porzellan- und Steingut-Waaren-Lager

## von Villeroy & Boch.

Dasselbe ist für die Frühjahrsaison reichlich assortirt, und empfiehlt **Servicen in weiß, blau Filet und blau Grecques vergoldet**, neuester Façon, sowie gelbes und schwarzes **Hochgeschirr** zur geneigten Abnahme.

Chr. Koebig,

Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

## Avis für Damen!

Ich mache einem hohen Adel, sowie geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß  
ich mich entschlossen habe, einen Verkauf in

**Modébändern, Federn, Vorhangstoffen, Jaconets, Spitzen,  
Blonden** &c. &c.

im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer** abzuhalten. Da ich schon seit 10 Jahren  
die hiesige Messe mit einem großen Seidenband-Lager bezogen habe und mich immer  
eines großen Absatzes zu erfreuen hatte, werde ich mich diesmal bemühen, zu den be-  
kanntesten Messpreisen meine Waaren abzugeben. Bitte daher um geneigten Zuspruch.

Karl Frank.

Nur bei Herrn Ph. D. Meyer.

**Strohhut-Fabrik**  
der  
**Geschwister Bernauer,**  
innerer Zirkel Nr. 20.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß für die beginnende Saison unser Lager von **Strohhüten** in den neuesten und elegantesten Formen wieder auf's Vollständigste assortirt ist, und empfehlen wir solche zu den billigsten Preisen.

Zum Waschen und Façoniren werden alle Arten Strohhüte angenommen und wie immer auf's Beste besorgt.

**Gebrüder Mombert,**  
vormals **D. A. Levinger & Co.,**  
Langestraße Nr. 108,  
neben dem Frauenverein,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

**Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten und Handtüchern, leinenen und batistenen Taschentüchern in weiß und farbig, schweren und leichten Piques, abgepaßten Neiß- und Pique-Röcken, Bettdecken in Pique und Wolle, Gesundheits- und Rockflanellen in weiß und farbig, Plumeaux-Stoffen, Säcken, Unterhosen und Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen und Streifen** etc.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

**Konzert-Anzeige.**

Künftigen Mittwoch den 11. d. M. findet die **dritte** musikalische Abendunterhaltung im **Foyer des Groß. Hoftheaters** statt.

**Programm.**

- 1) **Sonate** für Klavier und Cello (D-dur op. 18) von A. Rubinstein.
- 2) **Streichquintett** (C-dur op. 29) von L. van Beethoven.
- 3) **Quartett** für Klavier, Violine, Viola und Cello (Es-dur op. 47) von Robert Schumann.

**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**

**Abonnements-Bedingungen.**

Das Abonnement für die zwei folgenden Abendunterhaltungen beträgt:

für einen reservirten Platz	1 fl. 36 fr.
für einen nicht reservirten Platz	1 fl. 20 fr.

Billete zum Abonnementspreis sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey.**

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

# Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 8. März

## Grosses Extra-Concert à la Strauss.

mit ausgewählten Piecen,

gegeben von der Kapelle des königl. preussischen pommer'schen Infanterie-Regiments Nr. 34, unter Leitung ihres Direktors Herrn A. Parlow, von Rastatt.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Friedrichs-Marsch Gungl.
- 2) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber.
- 3) Colonnen-Walzer Strauß.
- 4) Melplers Frühlings-Jubel Gungl.
- 5) Murelien-Polka Parlow.
- 6) Der Traum des Savonar- den (Fantasie) Lumby.

#### Zweite Abtheilung.

- 7) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ Rossini.
- 8) Polichon-Quadrille Strauß.
- 9) Romanze für Flügelhorn Parlow.
- 10) Accelerations-Walzer (auf Verlangen) Strauß.
- 11) Fastnachtsbelustigungen, „Burleske“ Parlow.
- 12) Les Grelots, Mazurka russe Alfer.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchener Winterbier aus dem Spatenbräu,  
 Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne,  
 Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei  
 in Coburg  
 in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

### Für Konfirmanden:

- Schwarze Terneaux, Nips, Orleans, Wollen-Atlas, Paramattas.
- Weisse Wollen-Mousseline und Cachemir,
- „Woll, Organdys, Batist, Piqué- und Reifröcke.
- Gestickte Taschentücher zc.
- Ferner:
- Schwarze Tuche und Buckskins,
- „Westen-Atlas und Armüre,
- „Clips und Taftbinden zc. zc.

billigt bei

**Nathan J. Lewis,**  
dem Museum gegenüber.

# Schön- und Seidenfärberei von W. Grasmeyer in Ruppurr,

Niederlagen in Karlsruhe: Herr Krausbed, Langestraße Nr. 118,  
Herr W. Merke, Langestraße Nr. 29,

empfiehlt sich auf kommende Saison im Färben, Waschen, Bedrucken aller Stoffe in  
Seide, Wolle, Baumwolle etc. — Musterkarten liegen zur Einsicht bereit und werden auf  
Verlangen in's Haus gebracht.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 8. März:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von  
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

#### Delgemälde:

Ein Moment aus dem ersten Kreuzzuge, von Galeriedirektor  
Lesing. — 3 Landschaften, von Direktor Schirmer. —  
Genre-Bild, von Canon in Karlsruhe. — Flüchtiges Damm-  
wilt, von Deiter in Karlsruhe.

#### Kupferstiche:

50 Bl. Kupferstiche, nach Originalgemälden, von L. v. Ley-  
den, Schwarz, Achen, S. Schaufelein, M. Schön, J. Penz.  
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben  
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei  
dem Galeriedirektor zu haben.

Die Groß. Sammlung saterländischer Alterthümer dem  
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nach-  
mittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-  
gens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Kaiser Otto III. be-  
sucht zu Aachen die Gruft Karl des Großen, nach Kaulbach,  
photographirt von Albert. — 17 Bl. Originalphotographien  
von Albert, nach Gemälden der kön. bair. Pinakothek zu  
München.

Groß. Hoftheater: „Sög von Verlichingen“, Schauspiel in  
5 Akten, von Göthe.

### Montag den 9.:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle,  
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu  
besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Ober-  
gebülten des Groß. botanischen Gartens einholen.

## Freunde.

### In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dänzer m. Frau von Obenheim.  
Schieber, Kfm. v. Ehlingen. Muehls, Kfm. v. Christiania.  
Baumann, Kfm. v. Homburg.

Englischer Hof. Mohrenstiedt a. Rußland. Hofmann  
v. London. Michel, Kfm. v. Annweiler. Simpson, Kfm.  
v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Pforzheim. Ill, Kfm. v.  
London. Frau Memier m. Tochter v. Straßburg. Feuden-  
berg, Fabr. v. Hannover. Vogt, Kfm. v. Elberfeld. Müller,  
Kfm. v. Genf.

Erdprunzen. Bumüller von Schaffhausen. Krämer,  
Kfm. v. Gdm. Großschupf, Kfm. von Staufeu. Jünger,  
Rath v. Triest. Schider, Kfm. v. Paris. Monnier mit  
Fam. v. Grenoble. René u. Dufond, Kfl. v. Straßburg.

Geist. Vogt v. Weinheim. Schuffle u. Sidt, Kfl. v.  
Pforzheim. Kugelmann, Kfm. v. Cassel.

Goldener Adler. Lupert, Apotheker v. Freiburg. Dra-  
bel, Kfm. v. Berlin. Gies, Kfm. v. Waghäusel. Gürtens,  
Kfm. v. Trier. Köhler, Müller v. Ernstbach. Herrmann,  
Müller v. Riedt. Jäger, Kaufm. von Chemnitz. Schäfer,  
Architekt v. Ludwigsburg. Ebeling, Controleur v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Backfisch, Kfm. v. Eberbach. Baum,  
Kfm. v. Bretten. Lengauer, Kfm. a. Tyrol. Moog, Anti-  
quar v. Bern. Schuhmacher, Kaufm. v. Frankfurt. Ben-  
zinger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Fisch, Kaufm. v. Prag. Gerson,  
Kfm. v. Wachenheim. Maier, Kfm. v. Lauterburg.

Hôtel Große. Wolf, Kfm. v. Ludwigsbafen. Krügler  
u. Scherer, Kfl. v. Mannheim. Benke, Kfm. v. Constanz.

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-  
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Fünfte Vorlesung des Hrn. Professors Garb t über Aesthetik  
und Kunstgeschichte im Foyer des Groß. Hoftheaters:  
„Ueber die Musik (Fortsetzung), Ton, Rhythmus, Melodie,  
Harmonie, Lehre vom Thema, die Fuge, die Arten der In-  
strumentalmusik, Zerlegung von Liszt's, Tasso und Beetho-  
ven's C-moll — Symphonie. (Mit musikalischen Beispielen).  
Anfang 7 Uhr.

### Dienstag den 10.:

Groß. Hoftheater: Zum erstenmale wiederholt: „Gegen-  
über“, Lustspiel in drei Akten, von Roderich Benedl. Hier-  
auf, zum erstenmale: „Der Sigeuner“ Charakterbild in  
einem Akt, von Verla; Musik von Conrado.

### Mittwoch den 11. März:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung wie Sonntag den 8. März.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr  
Nachmittags.

Dritte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß.  
Hoftheaters. Anfang 7 Uhr Abends.

Konzert für das Klavier, veranstaltet von Morler de Fontaine  
im großen Museumsaal. Anfang 7 Uhr.

### Theater in Baden:

„Marzib“, Trauerspiel in 5 Akten, von Brachvogel.

Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen  
besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Ober-  
gebülten des Groß. botanischen Gartens einholen.

Krause, Ingenieur v. Zürich. Sternberg, Kfm. v. Frank-  
furt. Herstadt, Kfm. v. Erfurt. Winter, Kfm. v. Stutt-  
gart. Wintey, Fabr. v. Plauen. Rütgers, Kfm. von So-  
lingen. v. Coguinaad, Kfm. v. Augsburg. Graniger, Kfm.  
v. Leinel. Herse, Kfm. von Herfort. Martini, Kfm. von  
Stuttgart. Schlundt, Kfm. v. Laht. Schulze, Kfm. von  
Berlin. Schäfli, Kfm. v. Freiburg. Zellheimer, Kfm. v.  
Frankfurt. Pauly, Kfm. v. Offenbach. Mertany, Kfm. v.  
Nes. Beltrup, Kfm. v. Amsterdam.

König von England. Kissner, Kfm. v. Fromersbach.  
Rassauer Hof. Herzog, Kfm. v. Straßburg. Kahn,  
Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Braun v. Heidelberg. Gottmann mit  
Frau v. Dhringen. Stüber, Kfm. v. Heidelberg. Waack,  
Fabr. a. England. Lichtensfels, Kfm. v. Basel.

Römischer Kaiser. Müller, Fabr. von Pforzheim.  
Rheinhardt, Fabr. v. Darmstadt. Riesler, Rent. v. Stutt-  
gart. Gernar, Kfm. von Donaueschingen. Kunz, Pfarrer  
v. Dürren.

Nothes Haus. Heibel, Ingenieur v. Haslach. Schmidt  
v. Mannheim. Weiler, Kfm. v. Berlin. Müble v. Stutt-  
gart. Fischer v. Paris. Eibmann, Kfm. v. Ebrach.

Schwarzer Adler. Böller, Kfm. v. Hanau. Kraps,  
Fabr. v. Stuttgart. Obler, Lehrer von Siegelbach. Kraß,  
Lehrer v. Steinbach.

Silberner Anker. Hubert, Kfm. v. Barmen.  
Stadt Straßburg. Keller, Fabr. v. Calw.

Weißer Bär. Straub, Fabr. v. Basel. Grimlinger,  
K. Kammerfänger v. München. Bertheimer, Weinhdl. von  
Offenburg.

Weißer Löwe. Oppenheimer, Kfm. v. Bretten. Et-  
tinger, Kfm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüllerschen Postbuchhandlung.